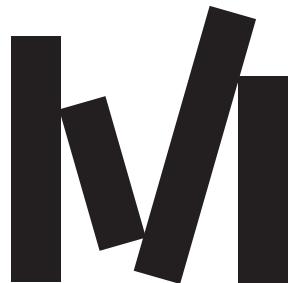


Museum des Riesengebirges



Besucherzentrum des KRNAP



Das Riesengebirge kennenlernen – an einem einzigen Ort!

01

Warum ist das Museum einen Besuch wert?

- Die größte Exposition über das Riesengebirge weltweit
- Aquarien mit lebenden Fischen
- Moderne Exposition im Barockkloster
- Das Riesengebirge unter dem Einfluss der Menschen und die Menschen unter dem Einfluss des Riesengebirges
 - Das Riesengebirge von der Entstehung der ersten Gesteine bis zur Gegenwart
 - Historische Stollen
 - Die größten Umweltkatastrophen des Riesengebirges
 - Treppe in Form einer DNA-Spirale
 - Spiele und Quiz für Kinder

02

Für wie lange?

- 1 Stunde – 2 Tage (Die Eintrittskarte gilt 48 Stunden)

03

Für wen?

- Für alle Altersgruppen geeignet
- Barrierefrei
- Veranstaltungen und Führungen
(Reservierung ERFORDERLICH)

04

Wo und wann finden Sie uns?

- Adresse: Husova 213, Vrchlabí
- Eingang: vom Parkplatz in der Dobrovského-Straße
- Öffnungszeiten: täglich außer Montag 9–17
(letzter Einlass um 16 Uhr)



01 Majestät der Berge

Die Gipfel des Riesengebirges sind ein eindrucksvolles Memento der rauen und zugleich bezaubernden Natur dieser Berge. Ihr Geist und Herr, der geheimnisvolle Krakonoš bzw. Rübezahl, faszinierte die Einheimischen seit Urgedenken. Für sie war er ein Dämon und mächtiges Wesen, das sich in das Leben der Bergler einmischte, auch vor dem Hintergrund ihrer geistigen Welt.



02 Gedächtnis der Natur

Torfmoore, der glaziale See im Elbgrund (Labský důl), Moltebeeren im Latschenfilz, das Birkhuhn und Steinfeldter. Lernen Sie fünf der zahlreichen Juwelen der Riesengebirgsnatur kennen, welche die Werte repräsentieren, derentwegen dieses Gebiet zum ersten Nationalpark unseres Landes ausgerufen wurde.

Paměť míst

Příběhy, v nichž se
lidský vliv na krajину
obrátil proti svému
kulturnímu smyslu

- Jizvy na svazích hor
- Tajemství jeskyně
- Obranná linie
- Dvě tváře lavin



Paměť míst

Právě v někdejších
lidských vlivů na krajину
se obrátil proti svému
kulturnímu smyslu

- Osobní díly
- Vnitřek Elsácké zpívající
- Klasické modrčáky
- Povídání mužů



03 Natur versus Zivilisation

In der Natur haben oft schon kleinste Details einen grundsätzlichen Einfluss auf den Gang des ganzen Systems. Beim törichten Wunsch, die Natur beherrschen zu wollen, ist der Mensch schon oft an seine Grenzen gestoßen und obwohl es schon so oft geschah, scheint er wenig daraus gelernt zu haben.



04 Ursprung der Berge

Man bedenke, dass die Geschichte des Riesengebirges und all seiner Schönheit nicht mit der ersten Faltung begann, sondern de facto schon mit der Geburt unserer Galaxie und unseres Planeten Erde, samt ihres treuen Beschützers und Trabanten, des Mondes. Das Riesengebirge, namentliche seine geologische Form, stellen daher ein einzigartiges Zeitzeugnis dar. Unternehmen wir eine Reise von der Geburt des Blauen Planeten bis hin zur Entstehung unserer Berge.



05 Oberfläche der Berge

Zu den Elementen, die das Gesicht des Riesengebirges geprägt haben und weiterhin prägen, gehören die Wassererosion und anemoro graphischen Einflüsse.

Die Bewohner des Riesengebirges mussten sich mit den typischen Gebirgsphänomenen dieser Elemente in Form von rauem Wetter, Lawinen oder Überschwemmungen auseinandersetzen und lernen, sie zu respektieren, auch um den Preis von Opfern.



06 Riesengebirgstundra

Das Wort Tundra hat seinen Ursprung im samischen tunturi, was „kahler Hügel“ bedeutet. Obwohl es hier keinen Permafrost, also ewig gefrorenen Boden mehr gibt und die durchschnittliche Jahrestemperatur nicht unter Null liegt, stößt man hier dank der absolut einzigartigen biogeographischen Lage des Riesengebirges auf viele Überreste der Tundra. Willkommen auf dieser arktisch-alpinen Insel im Herzen Europas.



07 Schätze der Berge

Die Geschichte der von undurchdringlichen und geheimnisvollen Urwäldern umgebenen Berge birgt nicht nur eine Reihe von Naturgeheimnissen, sondern auch Spuren menschlicher Versuche ins Innere der wilden Gefilde der Riesengebirgsnatur vorzustoßen, aus Entdeckerlust und um ihre Schätze aufzuspüren.



08

Besiedlung

Einige der ersten Kolonisten waren Holzfäller, Bergleute und Glasmacher. Die Abholzung der Wälder zwang die Holzfäller und Glasbläser entweder zum Weggang oder zu einer grundsätzlichen Änderung ihres Lebensstils. Viele von ihnen wurden so zu ersten Bergbauern. In der Zeit der Romantik tauchten die ersten Touristen und Wanderer im Riesengebirge auf, die in der stillen Gebirgswelt dem grauen Alltag zu entgehen suchten.



Vieh Pflegung
Kanton Uri
1860

09

Wieseneklaven

Man kann sagen, dass die hiesigen Wiesen, abgesehen von den Teilen des Riesengebirges, die sich oberhalb der oberen Baumgrenze befinden, einzigartige Überreste der ehemaligen Baudenwirtschaft sind. Ihre Einzigartigkeit und Anmut bestehen vor allem in der Artenvielfalt, die sie bergen. Ohne menschliche Eingriffe würden sie jedoch schon bald wieder vom Wald verschlungen.



10 Strukturierte Gesellschaft

Einer der markantesten Aspekte des 19. Jahrhunderts war die Industrialisierung und die Entstehung von Industriellen-Dynastien. Die Modernisierung trug in mancherlei Hinsicht zur Erhöhung des Lebensstandards bei, andererseits hatten die Errungenschaften der Zivilisation auch ihre Kehrseite – soziale Ungleichheit und nationalpolitische Rivalität.

Dix

Jméno Dix je spojováno s prvními kolonisty východní části Krkonoš. Postupně byli dřevaři, mlynáři, horníci, lesníci, budaři a podnikali v turismu. Postavili největší brusírnu dřeva na řece Úpě s výrobou kartonových papírů a dosud fungující papírnou na Labi v Dolní Branné. V posledních generacích prosluli jako mistři lyžování na mezinárodní úrovni.

Nositelé rodového jména Dix patřili k výrazným rodinám východních Krkonoš. Přišli sem nejspíš z oblasti Míšeň v Německu v 16. století, ještě před začátkem dřevářské kolonizace roku 1566. V nejstarším seznamu dřevařů z roku 1644 je uvedený pouze Friedrich Dix, zakladatel rozsáhlé rodové linie. Žili na císařské půdě ve Velké Úpě, kam patřila i místní část Pec. V 19. století již byl pátem nejpočetnější rodinou pod Sněžkou. Nejvýraznější byla mlynářská linie Ignaze Dixe spojená s největší brusírnou dřeva na horní Úpě. Dixové byli rychtáři, mlynáři, panství hajní, horníci v Ořtině, dřevaři a především horští hospodáři. Poslední nositel jména Dix po vysídlení všech ostatních rodin v letech 1945–1946 byl Dixovi z osady Zelený Potok v Peci, kterí tu dožil v sedmdesátých letech 20. století.



11

Prägung des 20. Jahrhunderts

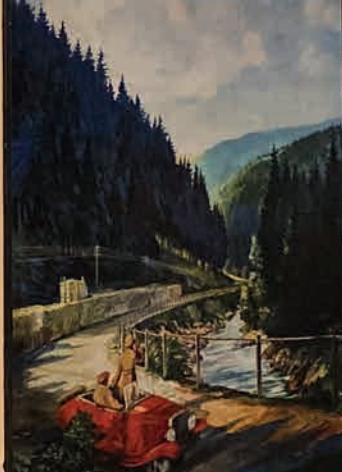
Das 20. Jahrhundert stand im Riesengebirge bereits nicht mehr im Zeichen evolutionärer, sondern revolutionärer Veränderungen. Die Entwicklung des Verkehrs und der Infrastruktur trugen zur völligen Integration des Riesengebirges ins national-politische Geschehen bei, deren Folgen die jahrhundertealten Bräuche und das Leben der Gebirgsbewohner dramatisch veränderten. All dies hatte erhebliche Auswirkungen auf die Natur des Riesengebirges.

ŠPINDEL
MLÝN

ULOUGÝ DŮL



Velké
svazové
mezinárodní závody



... s kamionářem nebo
telefon 218

12

Ahnen der Zusammenhänge

Grundlegende Umbrüche und Veränderungen führten im 20. Jahrhundert zur Erkenntnis der überregionalen Bedeutung der Riesengebirgsnatur. Erstmals wurde ihr aktiver Schutz und die Etablierung einer sinnvollen und harmonischen Symbiose zwischen dem modernen Menschen und der Natur zu einem der Hauptthemen.

Symbolem pokroku paděstých let jsou kouřící komínky. Symbolem upadku režimu sedmdesátých let jsou lesní hřbitovy.

Novici jsou jen posledním dějstvím desítka let útoků na les.

Lesní hřbitovy jsou obrazem synergie minulosti a současnosti.



houbou doby a vítězstvím režimu.

Galerie des Riesengebirges

Nahezu jede Gebirgsregion bietet Szenerien, die früher oder später die Aufmerksamkeit von Künstlern auf sich ziehen und sie zu ihren Werken inspirieren. Das Riesengebirge war in dieser Hinsicht keine Ausnahme. Das ganze 19. Jahrhundert über erfreute sich das Riesengebirge größten Interesses bildender Künstler aus Böhmen und Schlesien und diese Quelle der Inspiration scheint nicht zu versiegen, denn bis heute schöpfen Künstler aus ihr.



1920



Spiele für Kinder

Die Ausstellung strotzt von Spielen und Quizfragen für Jung und Alt. Verschiedenste mechanische Spiele und Modelle sorgen für Spaß und Unterhaltung, ebenso wie eine Reihe von elektronischen Quiz auf den Monitoren des Orientierungssystems. Messen Sie Ihre Kräfte mit anderen Besuchern. Die Kleinsten können das Suchspiel *Krone des Riesengebirges* ausprobieren und versuchen, 14 Orte zu finden, an denen sie einen Stempel in einen speziellen Pass drücken können. Zum Schluss gibt es eine kleine Belohnung.



Über das Museum

Das Museum des Riesengebirges in Vrchlabí (Hohenelbe) wurde schon 1883 vom österreichischen Riesengebirgsverein als „Riesengebirgsmuseum“ gegründet, in der Absicht „die Natur, Geschichte und die Menschen des Riesengebirges zu erforschen und Sammlungen anzulegen, die sie dokumentieren“. Seit 1966 ist das Museum Teil der Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge.



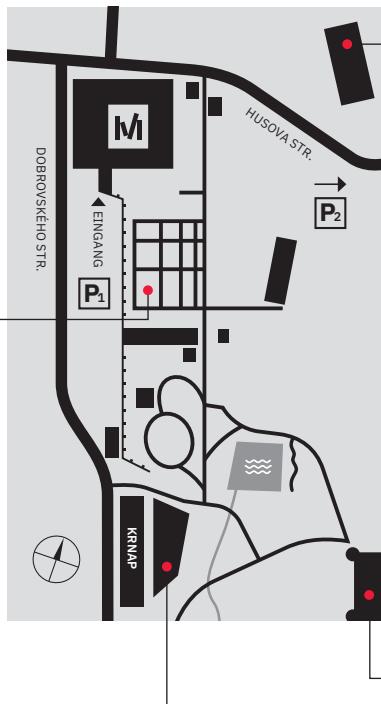
Das Museum des Riesengebirges ist eine Gedächtnisinstitution der Region und sorgt für die Bewahrung ihres kulturellen Erbes, wobei es unter anderem rund 45.000 Sammlungsstücke bewahrt und pflegt.

Die Ausstellungen des Museums des Riesengebirges und Besucherzentrums des Nationalparks Riesengebirge wurden 2023 für den Publikumsverkehr geöffnet. Hauptthema der Ausstellung ist der Fußabdruck des Menschen in der Riesengebirgsnatur, hier verflechten sich die Themen Natur und Mensch zum großen Ganzen – zur Geschichte des Riesengebirges.

05 Was ist in der Umgebung?

Klostergarten mit Kastenbeeten, Obstgarten mit regionalen Sorten von Obstbäumen, Exposition von Gesteinen des Riesengebirges

Riesengebirgszentrum für Umwelerziehung der Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge mit einzigartiger Architektur und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit (Reservierung ERFORDERLICH)



Ausstellung in den „Vier historischen Häusern“

Schloss mit zu besichtigender Eingangshalle, mit Gemälden von Bären, die im Riesengebirge erlegt wurden, Schlosspark

06 Wo parken?

- P1 – Parkplatz Dobrovského (nur Pkw)
- P2 – Kulturhaus Střelnice (Pkw + Bus)



Museum des Riesengebirges
Besucherzentrum des KRNAP

Herausgegeben von der Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge im Jahre 2024

Text: © Pavel Kocián, Jakub Šimurda und Koll.

Foto: © Kamila Antošová, Radek Drahný, Archiv des Riesengebirgsmuseums der KRNAP-Verwaltung
© 2024, Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge,
Dobrovského 3, 543 01 Vrchlabí

ISBN: 978-80-7535-169-2

Unverkäuflich.

www.muzeumkrkonos.cz



Ministerstvo životního prostředí



STÁTNÍ FOND
ZIVOTNÍHO PROSTŘEDÍ
ČESKÉ REPUBLIKY

Tento projekt je spolufinancován
Státním fondem životního prostředí ČR
na základě rozhodnutí ministra životního prostředí.
www.mzp.cz www.sfzp.cz